

380.

**Mädchen-Fortbildungsschule in Altona.**

- Unterrichts-Gegenstände:**
1. **Kochen und Haushaltung:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 4 Stunden, Schulgeld 5 Mark.
  2. **Maschinennähen, Ausbessern, Flecken, Weißnähen:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 3 Stunden, Schulgeld 3 Mark und 50 Pfg. für Maschinen-garn.
  3. **Wäschezuschnneiden, Zeichnen:** Dauer 1/4 Jahr; wöchentlich 6 Stunden, Schulgeld 6 Mark einschl. Lernmittel.
  4. **Schneiden:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 3 Stunden, Schulgeld 8 Mark.
  5. **Maschinen, Kostümzeichnen, Zuschneiden:** Dauer 1/4 Jahr, wöchentlich 6 Stunden, Schulgeld 8 Mark.
  6. **Putz:** Dauer 1/4 Jahr, wöchentlich 6 Stunden, Schulgeld 9 Mark.
  7. **Fortbildung, Deutsch, Rechnen:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 4 Stunden, Schulgeld 4 Mark.
  8. **Buchführung** (einfache, doppelte, amerikanische), **Handelslehre:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 3 Stunden, Schulgeld 6 Mark.
  9. **Kaufmännisches Rechnen, Kontorkunde:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 3 Stunden, Schulgeld 3 Mark.
  10. **Korrespondenz, Schreiben:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 3 Stunden, Schulgeld 3 Mark.
  11. **Stenographie:** System Stolze-Schrey, Dauer 1 Jahr, wöchentlich 2 Stunden, Schulgeld 4 Mark.
  12. **Maschinenschreiben:** Dauer 1 Jahr, wöchentlich 2 Stunden, Schul-geld 6 Mark.
  13. **Englisch:** Unterkursus für Anfänger: wöchentlich 2 Stunden, Schul-geld 6 Mark jährlich.
  14. **Englisch:** Oberkursus für Schülerinnen mit Vorkenntnissen: wöchent-lich 2 Stunden, Schulgeld 6 Mark jährlich.
- Die **Anmeldungen** für sämtliche Kurse werden im Schulhause Moor-wiete 40, III. entgegengenommen. **Sprechstunden der Leiterin:** Montags von 4-7<sup>1/2</sup> Uhr im Schulhause Moorwiete 40, III. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung zu leisten. Das Schulgeld ist im voraus zu entrichten, jedoch sind Teilzahlungen gestattet. Die Anmeldung zu einem Lehrgang ist ver-pflichtet zur regelmäßigen Teilnahme. Die Schülerinnen können an mehreren Kursen für Maschinennähen und Schneiden teilnehmen. Zeugnisse werden auf Wunsch erteilt, wenn die Schülerinnen die Kurse während der ganzen Dauer regelmäßig besucht haben.
- Als **Unterrichtsräte** dienen die Schulhäuser: Weidenstraße 80, Herder-straße 53, Wilhelminenstraße 4, Bürgerstraße 101 und Moorwiete 40.  
**Leiterin:** Frl. Anna Hansen.

390.

**Mädchengewerbeschule,**  
Bürgerstraße Nr. 99.

- Unterrichtsgegenstände:**
1. **Kursus für Handarbeit:** Dauer des Kursus ein halbes Jahr bei wöchent-lich 18 Stunden, Schulgeld 30 Mark.
  2. **Kursus für Maschinennähen:** Dauer des Kursus ein halbes Jahr bei wöchent-lich 18 Stunden, Schulgeld 45 Mark einschl. Benutzung der Maschine.
  3. **Kursus für Schneidern:** Dauer des Kursus ein halbes Jahr bei wöchent-lich 18 Stunden, Schulgeld 55 Mark (einschl. Benutzung der Maschine).
  4. **Kursus in Putzarbeit:** Dauer des Kursus ein Vierteljahr bei wöchent-lich 6 Stunden, Schulgeld 15 Mark.
  5. **Kursus für Kunststicker:** Dauer des Kursus nicht zu bestimmen, wöchentlich 9 Stunden, Schulgeld pro Quartal 20 Mark.
  6. **Kursus für Waschen und Plätten:** Dauer des Kursus ein Vierteljahr bei wöchent-lich 9 Stunden, Schulgeld 18 Mark.
  7. **Zeichnen:** wöchentlich 3 Stunden, Schulgeld vierteljährlich 10 Mark.
  8. **Handelskursus:** Der Handelskursus hat den Zweck, junge Mädchen auf eine verständige Teilnahme an kaufmännischen Kontorarbeiten vorzubereiten und dauert ein Jahr. Der Handelskursus besteht aus einem Fortbildungskursus mit wöchentlich 11 Stunden und aus einem kaufmännischen Berufskursus mit wöchentlich 12 bis 13 Stunden. Der Handelskursus für ein Jahr ganz belegt (24 Stunden) kostet 130 Mark, mit Anschluß einer fremden Sprache belegt 120 Mark, mit Ausschluß beider Sprachen belegt 110 Mark.
- Nur Stenographie** kostet (ein halbes Jahr wöchentlich 3 Stunden) 15 Mark.  
— **nur Maschinenschreiben** (ein halbes Jahr wöchentlich 2 Stunden) 10 Mark.  
— **nur Fortbildung im Rechnen** (ein halbes Jahr wöchentl. 3 Stunden) 20 Mark.  
— **nur Fortbildung im Deutschen** (einschl. Schönschreiben, ein halbes Jahr wöchentlich 3 Stunden) 20 Mark. — **nur Fortbildung im Französischen** (erstes Halbjahr wöchentlich 2 Stunden) 15 Mark, (zweites Halbjahr wöchentlich 2 Stunden) 5 Mark. — **nur Fortbildung im Englischen** (wöchentlich 3 Stunden) erstes Halbjahr 20 Mark, zweites Halbjahr 5 Mark. — **nur Buchführung und Korrespondenz** (einschl. Rundschrift) wöchentlich ein Jahr lang 5 Stunden 40 Mark. — **nur Kontorkunde** ein Jahr lang wöchentlich 2 Stunden 15 Mark.
- Aufgenommen** werden junge Mädchen (und Frauen), die durch Schul-abgangszeugnis nachweisen, daß sie mindestens die zweite Klasse einer zwei-sprachigen Höheren Töchterchule oder einer Mädchen-Mittelschule mit gutem Erfolg besucht haben. Schülerinnen, die nur die erste Klasse einer Volksschule oder einer einsprachigen Mittelschule besucht haben, können an der Fort-bildung in den beiden fremden Sprachen nur dann teilnehmen, wenn durch eine Aufnahmeprüfung nachgewiesen wird, daß sie die nötige Vorbildung besitzen.
- Bei der Nichtteilnahme an den fremdsprachlichen Fortbildungskursen tritt für diese Schülerinnen eine **Ermäßigung** des jährlichen Schulgeldes ein. Ein Abgangszeugnis wird auch diesen Kurstinnen erteilt, wenn sie im übrigen den ganzen Handelskursus bis zum Schluß des Schuljahres regelmäßig be-suchen. An der Fortbildung im Deutschen, Französischen, Englischen und kaufmännischen Rechnen können auch Schülerinnen anderer Kurse teilnehmen, wenn durch Aufnahmeprüfung nachgewiesen wird, daß die nötige Vorbildung nicht fehlt.
- Inbetriff der **Stellenvermittlung** übernimmt die Schule keine Verpflich-tung. Auf eingehende Anfragen nach Kontor-Arbeiterinnen wird aber jedesmal die am meisten geeignete Schülerin für die zu besetzende Stelle empfohlen, und die damit verknüpften Vermittlungen erfolgen kostenlos. Der kauf-männische Verband für weibliche Angestellte in Hamburg, E. V., Gr. Bur-stah 8, II., verschafft den Schülerinnen kostenfrei Anstellung.
- Anmeldungen** werden im Schulgebäude entgegengenommen.  
**Vorsitzender** des Verwaltungsrates Bürgermeister Dr. Schulz.

**Städtisches Stipendium.**

Siehe Nr. 435.

390a.

**Seminar für Kleinkinderlehrerinnen.**

(Verbunden mit der Warteschule der Diakonissenanstalt).  
**Zweck:** Ausbildung von jungen Mädchen zu „Lehrerinnen an Klein-kinderschulen“ oder „Kindergärtnerinnen in Familien“.

**Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.**

**Bedingungen:** Gute Gesundheit, Liebe zur Arbeit an den Kindern, gute Schulbildung (mindestens erste Volksschulklasse, Anlage zum Singen; einjähriger Kursus, nach dessen Erledigung auf Grund einer Abschlußprüfung ein Zeugnis erteilt wird, 500 Mark Pension für Wohnung, Beköstigung, Wasche und Schulgeld; 4 Wochen Sommerferien.  
**Unterricht:** Religiöse Fächer, Erziehungsfächer, (auch Fröbel'sche Beschäftigung) aus allgemein bildenden Fächern.  
Bei der **Anmeldung** sind einzureichen: Taufschein, Schulbildungs-zeugnis, ärztliches Gesundheitszeugnis, schriftliche Einwilligung der Eltern, selbstverfaßter Lebenslauf. Auf Wunsch werden nach Möglichkeit Stellen vermittelt.  
**Anfragen** und nähere **Auskunft** beim Direktor der Diakonissenanstalt Pastor Johannes Hoffmann, Altona, Steinstraße 46.

**Städtische Haushaltungsschule für Erwachsene.**

**Zweck:** Erwachsene Mädchen, besonders Fabrikarbeiterinnen werden an 2 Abenden in allen Zweigen der Hauswirtschaft unentgeltlich theoretisch und praktisch unterrichtet.  
Der Unterricht wird erteilt in dem Schulhause an der Herderstraße.  
**Anmeldungen:** bei der Leiterin der Mädchen-Fortbildungsschule Frl. A. Hansen. Sprechstunden: Montags 4-7<sup>1/2</sup> Uhr im Schulhause Moorwiete 40.

**In dem Hansaheim der Tapetenfabrik Iven & Co.**

befindet sich eine Haushaltungsschule für die Arbeiterinnen der Fabrik.  
**Leiterin:** Frl. Stäcker.

**Haushaltungsschule des Marthahelms,**

Steinstraße 44.  
**Zweck:** Es werden konfirmierte Mädchen, die beim Eintritt in die Schule nicht über 17 Jahre alt sein dürfen, für die gesamte Haushaltung vor-bereitet. Wenn nötig, wird auch Nachhilfe in den gewöhnlichen Schulunter-richtsgegenständen gegeben.  
**Kosten** für Erziehung, Unterricht, Wohnung und Beköstigung im ersten Jahre 200 Mark, im zweiten Jahre 100 Mark.  
Siehe auch Nr. 85

**b. Vereine.**

**Stenographischer Verein zu Altona.**

**System:** Stolze-Schrey.  
**Beiträge:** Eintrittsgeld 1 Mark. Vierteljährlicher Beitrag für Mitglieder über 17 Jahre 1.50 Mark, für jüngere und auswärtige Mitglieder 1 Mark im voraus, nach 2 Jahren jährlich 3 Mark.  
**Versammlungen:** Jeden Dienstag-Abend von 8-10 Uhr im Konferenz-zimmer der 12. Mädchen-Volksschule, Schauenburgerstraße 68. Der Beitritt zu den Anfängerkursen kann jederzeit erfolgen.  
**Vorsitzender:** C. Wienecke, Hamburg 19, Heußweg 28.  
**Schriftführer:** Franz Osbahr, Altona, Bahnenf. Steindamm 158.  
**Rechnungsführer:** J. Wienecke, Hamburg 20, Gr.-Borstel, Wolterstr. 29.

**Stenographischer Damenverein.**

**System:** Stolze-Schrey.  
**Beiträge:** Eintrittsgeld 1 Mark. Vierteljährlicher Beitrag bis zum vollendeten 17. Lebensjahr 1 Mark, für ältere Mitglieder 1.50 Mark; nach 2 Jahren jährlich 3 Mark.  
**Versammlungen:** Jeden Dienstag-Abend von 8-10 Uhr im Konferenz-zimmer der 12. Mädchen-Volksschule, Schauenburgerstraße 68.  
**Vorstandsmitglieder:** siehe Stenographischer Verein zu Altona.

**Stenographischer Verein zu Ottensen.**

**System:** Stolze-Schrey.  
**Beiträge:** Eintrittsgeld 1 Mark. Vierteljährlicher Beitrag für Mitglieder über 17 Jahre 1.50 Mark, für jüngere und auswärtige Mitglieder 1 Mark im voraus, nach 2 Jahren jährlich 3 Mark.  
**Versammlungen:** Jeden Donnerstag-Abend von 8-10 Uhr im Konferenz-zimmer der 2. Mädchen-Mittelschule, Rothestraße 24. Der Beitritt zu den Anfängerkursen kann jederzeit erfolgen.  
**Vorsitzender:** Franz Osbahr, Bahnenfelder Steindamm 158.  
**Schriftführer** und **Rechnungsführer:** Ernst Beeck, Gr. Brunnenstr. 121.

**Gabelsberger Stenographen-Verein „Tironia“ von 1894,**

zu Altona.  
**System:** Gabelsberger.  
**Beiträge:** Monatlicher Beitrag 60 Pfg. Honorar einschl. Lehrmittel für Anfängerkursus 7.50 Mark.  
**Versammlungen:** Übungsabende Freitags 9 Uhr im Hotel Prinzenhof, Bahnhofstraße 24.  
**1. Vorsitzender:** Albert Mahlow, Sommerhuderstr. 6  
**Schriftführer:** L. Fischer.  
**Kassierer:** Th. Katsig.

**Stenographen-Verein „Gabelsberger“ zu Ottensen.**

**System:** Gabelsberger.  
**Versammlungen:** Übungsabende wöchentlich Mittwochs, abends 9 Uhr, Bahnhofstraße 100-102, „Hotel Itzehoer Hof“.  
**Vorsitzender:** E. Gellert, Holstenstr. 191.  
**Kassierer:** W. Bornemann.  
**Schriftführer:** H. Backhaus.

**National-Stenographen-Verein.**

**System:** National-Stenographie.  
**Beiträge:** Für die am ersten Montag eines jeden Monats beginnenden Kurse einschließlich Lehrmittel beträgt das Honorar 3 Mark.  
**Versammlungen:** Übungsabende finden jeden Montag, abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Zum Justizhof“, Allee 116, statt.  
**1. Vorsitzender:** Georg Pfaff, Hamburg, Herrengraben 30.  
**Kassierer:** K. Schumacher, Hamburg, Susannenstr. 16.

**Altonaer Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“.**

**System:** Stolze-Schrey.  
**Beiträge:** Das Eintrittsgeld beträgt 50 Pf., der monatliche Beitrag 60 Pf.  
**Versammlungen:** Regelmäßige Übungsabende finden statt, Mittwochs von 8<sup>1/2</sup>-10 Uhr im Schulgebäude Bürgerstraße 101 und Freitags von 9-10<sup>1/2</sup> im Vereinslokal Restauration „Zur Post“, Gr. Bergstr. 242, Ecke Poststraße.  
**1. Vorsitzender:** Richard Stolze, Altona-Bahrenfeld, Weberstr. 2, I.  
**Schriftführer:** Krämer, Altona.  
**Vorsitzende der Damen-Abteilung:** Frl. J. Mahlmann, Altona, Humboldtstraße 8.

Unterhaltungslichtstunde zu Uhr geöffnet.

nischer Korreographie und ten zur Fort-les Gemeindefaufmännische rblischen Fort-obligatorische sschulpflichtig i 10 Mark im zum Besuche :eroben, so-nschaft auf-riehe Beihilfe das im voraus zu zahlen. abe von 2-5.

merkollegium

ür das Hand-Provinz eine terricht junge werker, sowie ischen Wissen ukunft an sie sich aber des achmännische schmacks und es auch für derlich ist. ird erteilt in: eichen, Mal-, nahmebeding- r mindestens erner Bildung. Werkstätten: dung in der shigkeiten in Winter 8 oder 10. c) Sonn- stunden halb- Mark für 90 a vierteljähr- . Für Nicht- s Fünftfläche. Antrag vom

. Freitag von hr Vorm. -1, 4-6 und Uhr, Sonntag

en, Rechnen, rieht.

Bäckermeister ung, Bürger-

verbes. stlich 1 Mark. 207.

iz. Fächer: de, Deutsch, von Nicht- und Freitag

ndemann.

173.